

L a t e i n ?

Eine tote Sprache - von wegen !!



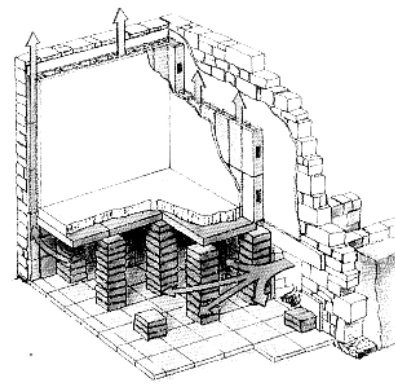
Es gibt viele gute Gründe Latein zu lernen.

**Cari parentes, cari discipuli -
liebe Eltern und liebe Schülerinnen und Schüler!**

Mit der Anmeldung zum Gymnasium Langenhagen müssen Sie und müsst Ihr eine wichtige Entscheidung treffen: Welche der 3 angebotenen Fremdsprachen wählen wir ab Klasse 6?

Wir Lateinlehrerinnen und Lateinlehrer haben einige immer wieder gestellte Fragen aufgegriffen und beantwortet. Wir hoffen, dass damit eine Entscheidung leichter gefällt werden kann. Für weitere Fragen, Auskünfte und Beratungen stehen wir gern zur Verfügung.

Die Fachgruppe Latein am
Gymnasium Langenhagen



Fußboden- und Wandheizung

I. Wozu (heute) Latein?

Wer Latein beherrscht,

- kann sämtliche **romanischen** Sprachen - Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch - leichter erlernen, da deren Wortschatz aus dem Lateinischen stammt,
- kann auch **Englisch besser bewältigen**, da ca. 80 % des englischen Wortschatzes ebenfalls auf das Lateinische zurückgehen,
- kann generell **Sprachen leichter lernen**, da Latein mit seinem klar gegliederten grammatischen System hilft, Sprachstrukturen zu durchschauen und auch aktiv verfügbar zu haben,
- steigert seine/ihre **Ausdrucksfähigkeit im Deutschen**, kann sich vielseitiger und genauer ausdrücken, da beim Übersetzen ins Deutsche eine Entscheidung über die Wortbedeutung getroffen werden muss,
- weist im Studium eine deutlich **höhere Lesekompetenz** auf, wie eine Studie der Uni Köln zeigt,
- kann sich **in vielen wissenschaftlichen Bereichen schneller orientieren**, da das internationale Vokabular der Wissenschaft, Medizin, Technik, Wirtschaft (u.a.) lateinischer Herkunft ist,
- hat viel **Allgemeinwissen** hinzugewonnen und erkennt überall in Europa die lateinischen bzw. römischen Wurzeln - nicht nur in den Sprachen und der Werbung („Nivea“), sondern auch in Geschichte (Gesetze, Regierungssysteme), Literatur (Sagen, Harry Potter), Architektur (z.B. Opernhaus in Hannover), Infrastruktur (Straßenbau) etc.
- hat grundlegende Kompetenzen ausgebildet, die für Beruf und Studium wichtig sind: **Ausdauer, Genauigkeit, Geduld, Gründlichkeit, Konzentrationsfähigkeit, abstraktes Denkvermögen, Kreativität** (z.B. Comics gestalten, Dialoge inszenieren, Gedichte schreiben).
- **spart Zeit an der Universität**, da ein Lateinabschluss (Latinum) für eine Reihe von Studiengängen und akademischen Prüfungen vorausgesetzt wird (Romanistik, Geschichte,...) und in bestimmten Studiengängen die Kenntnis der lateinischen Sprache eine außerordentliche Erleichterung für ein erfolgreiches Studium ist (Medizin, Pharmazie, Biologie, Jura)

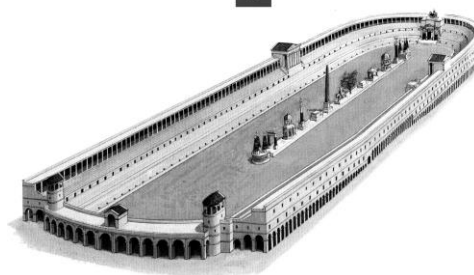
II. Wie vermitteln wir Latein?

Der Lateinunterricht bietet eine andere Art des Umgangs mit Sprache an, als es in den modernen Fremdsprachen üblich ist: **Nicht das Sprechen in der Fremdsprache steht im Mittelpunkt des Unterrichts, sondern das Erkennen von Vokabeln und Formen, das Nachdenken über Sprache und die verschiedenen Möglichkeiten der Übersetzung, die Interpretation der übersetzten Texte.**

Der Unterricht erfolgt auf der Grundlage des Lehrbuchs „prima nova“.

Mit Hilfe von Sachtexten, Dialogen, Szenen zum Nachgestalten, Erzählungen und abwechslungsreichen Übungen lernen die Schülerinnen und Schüler das Leben in Rom kennen. Sie begleiten römische Kinder in den Circus Maximus zum Wagenrennen, erleben einen Diebstahl in den Thermen, begleiten den Jungen Publius an seinem besonderen Ehrentag, als er das 1. Mal die Toga anlegen darf - ein Fest ähnlich unserer Konfirmation/Firmung.

Neben diesem anschaulichen, lebendigen Einstieg in die antike Welt erleben die Schülerinnen und Schüler von Anfang an Latein als Basissprache und als Hilfe, denn im Lernwortschatz werden immer Parallelen zu Englisch und Deutsch gegeben - *intrare* → *entern/ to enter*; *habere* → *haben/to have* - oder auch zum Latein in der Werbung: *Audi*.



III. Was lernen wir im Lateinunterricht?

In den ersten Unterrichtsjahren werden die für die Sprachkompetenz erforderlichen Grundlagen im Vokabel- und Grammatikwissen gelegt. Dabei beschäftigen wir uns schon von Anfang an intensiv mit den in den Texten vermittelten Kulturgütern und Lebensformen der Antike, besonders aber auch mit ihren Einflüssen auf die europäische Kultur.

Ebenso betrachten wir von Anfang an Stilfiguren, lernen, wie damit Stimmungen erzeugt und Meinungen gelenkt werden können.

Nach Abschluss der Lehrbuchphase werden ab Klasse 10 Originaltexte gelesen und interpretiert. Dabei sind Schwerpunktthemen: literarische Formen (Reden, Gedichte, Briefe,...), Aspekte des römischen Alltags, der Politik, der Geschichtsschreibung und der Philosophie. Auch in dieser Phase steht der Aktualitätsbezug der antiken Themen im Mittelpunkt des Unterrichts, u.a.: Politisches Engagement - ja oder nein? (Seneca, Cicero), „Partnersuche - Tipps und Tricks (Ovid), „humanitas“ - Umgang mit meinen Mitmenschen (Plinius).

IV. Wettbewerbe und zusätzliche Angebote

Seit Jahren beteiligen sich unsere Schülerinnen und Schüler erfolgreich auf regionaler und auf Bundesebene an Wettbewerben im Fach Latein.

Für unsere Schülerinnen und Schüler (Jahrgänge 6 und 7) bieten wir in jedem Jahr schulintern einen Wettkampf nach dem Vorbild des olympischen **Dekathlon** (Zehnkampf) an.

Wenn möglich, wird eine Projektfahrt oder eine Klassenfahrt in die Germania Romana (Köln, Xanten, Kalkriese, Trier) durchgeführt.



V. Wer kann Latein lernen?

Jede leistungswillige Schülerin/jeder leistungswillige Schüler mit Freude an konzentriertem Arbeiten kann die Sprache mit Spaß und Gewinn lernen! Denn Latein ist nicht schwieriger als andere Fremdsprachen, sie wird nur anders gelehrt.

Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch, nur in einzelnen Übungen wird auch der aktive Umgang mit der lateinischen Sprache geübt.

Zwischen Schreibweise und Aussprache der Wörter gibt es keine Unterschiede, so fällt das Lesen leicht.

Ausdauer, Beharrlichkeit, Neigung zu Systematik und kombinatorischen Aufgaben und auch Interesse an geschichtlichen Themen begünstigen das Erlernen der lateinischen Sprache.

Auch zurückhaltendere, weniger spontan reagierende Kinder haben hier ihre Chancen.



Lateinabschlüsse am Gymnasium Langenhagen

Nach erfolgreich abgeschlossenem Lateinunterricht können am Gymnasium Langenhagen folgende Abschlüsse erreicht werden. Noch nicht beschlossen, aber geplant ist für G9: **Kleines Latinum**

- Latein als 2. Pflichtfremdsprache
Unterricht in den Klassen 6 - 10 + Versetzung in die Einführungsphase (= Klasse 11)
- Latein als 2. bzw. 3. Fremdsprache
Unterricht in den Jahrgangsstufen 10 - 12 (nur bei genügend Anwahlen möglich)

Latinum

- Latein als 2. Pflichtfremdsprache
Unterricht in den Klassen 6 - 11

Großes Latinum

- Latein als 2. Pflichtfremdsprache
Unterricht in den Jahrgängen 6 - 13

Voraussetzung für alle Abschlüsse: mindestens ausreichende Leistungen (05 Punkte).

Am Gymnasium Langenhagen wird Latein als 2. Pflichtfremdsprache ab Jahrgang 6 und als neu beginnende Sprache ab Klasse 8 (im Profil) angeboten.

Hastina Essene

Fachgruppenleiterin



März 2017